

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Rechte. jaren vnd drüber/der sol solch Hebopffer dem HERRN geben. Der Reiche sol nicht mehr geben / vnd der Arme nicht weniger an dem halben sekel/ den man dem HERRN zur Hebe gibt / fur die versünung irer Seelen. Vnd du solt solch Geld der versünung nemen von den kindern Israel/ vnd an den Gottesdienst der Hütten des Stiffts legen/das es sey den kindern Israel ein Gedechtnis fur dem HERRN/das er sich vber ire Seele versünen lasse.

Hand-
fas.
Exo. 38.
40.

VND der HERR redet mit Mose/ vnd sprach/ Du solt auch ein ehren Handfas machen mit ein ehren fus/ zu wasschen. Vnd solts setzen zwischen der Hütten des Stiffts vnd dem Altar/ vnd wasser drein thun/ das Aaron vnd seine Söne ire hende vnd füsse draus wasschen / wenn sie in die Hütten des Stiffts gehen oder zum Altar/das sie dienen mit reuchen/ einem feur des HERRN/ auff das sie nicht sterben. Das sol ein ewige Weise sein im vnd seinem Samen bey iren Nachkommen.

Salb-
öle.

VND der HERR redet mit Mose/ vnd sprach/ Nim zu dir die besten Specerey / die edlesten Myrrhen / funffhundert (sekel) vnd Cynnamet die helfft so viel/ zwey hundert vnd funffzig/ vnd Kalnes auch zwey hundert vnd funffzig/ vnd Casien funffhundert/nach dem sekel des heiligthums/ vnd Ole von olebaum ein Hin/ vnd mache ein heiliges Salböle/nach der Apoteker kunst.

Vnd solt da mit salben die Hütten des Stiffts/ vnd die Laden des Zeugnis/ den Tisch mit alle seinem gerete/ den Leuchter mit seinem gerete/ den Reuchaltar/ den Brandopfersaltar mit alle seinem gerete/ vnd das Handfas mit seinem fus. Vnd solt sie also weihen/ das sie das Allerheiligst seien/ Denn wer sie anrüren wil/ der sol geweiht sein. Aaron vnd seine Söne soltu auch salben/ vnd sie mir zu Priester weihen. Vnd solt mit den kindern Israel reden/ vnd sprechen/ Dis Ole sol mir eine heilige Salbe sein bey ewren Nachkommen. Auff Menschenleib sols nicht gegossen werden / Solt auch seines gleichen nicht machen/ denn es ist heilig/ darumb sols euch heilig sein. Wer ein solchs macht/ oder einem andern dauon gibt/ Der sol von seinem Volck ausgerottet werden.

Reuch-
werg.

VND der HERR sprach zu Mose/ Nim zu dir Specerey/ Balsam/ Stacten/ Galben vnd reinen Weyrauch/ eins so viel als des andern/ vnd mache Reuchwerg draus/ nach Apoteker kunst/ gemengt/ das es rein vnd heilig sey. Vnd solts zu puluer stossen/ vnd solt desselben thun fur das Zeugnis in der Hütten des Stiffts/ Von dannen ich dir zeugen werde/ Das sol euch das Allerheiligst sein. Vnd dis gleichen Reuchwerg solt jr euch nicht machen/ sondern es sol dir heilig sein dem HERRN. Wer ein solchs machen wird/ das er da mit reuche/ Der wird ausgerottet werden von seinem Volck.

XXXI.

Bezaleel



VND der HERR redet mit Mose vnd sprach/ Siehe/ Ich hab mit namen beruffen Bezaleel / den son Uri/ des sons Hur/ vom stam Juda/ vnd hab in erfüllet mit dem geist Gottes/ mit weisheit vnd verstand vnd erkentnis/ vnd mit allerley werck künstlich zu erbeiten am gold/ silber/ erz/ künstlich stein zu schneiten/ vnd einzu

Ahaliab

setzen/ vnd künstlich zimmern am holz/ zu machen allerley werck. Vnd siehe/ Ich hab im zugegeben Ahaliab den son Ahisamach/ vom stam Dan/ Vnd hab allerley Weisen die weisheit ins hertz gegeben/ das sie machen sollen alles was ich dir geboten habe. Die Hütte des Stiffts/ die Lade des Zeugnis/ den Gnadenstuel drauff/ vnd alle gerete der Hütten. Den Tisch vnd sein gerete/ den feinen Leuchter vnd alle sein gerete. Den Reuchaltar / den Brandopfersaltar/ mit alle seinem gerete/ das Handfas mit seinem fus. Die Amptskleider/ vnd die heiligen Kleider des Priesters Aarons/ vnd die Kleider seiner Söne zum

Exo. 35.
39.

J ij Priester